

Wohnhaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/128563453710/>

ID: 128563453710

Datum: 06.07.2011

Datenbestand:

Bauforschung

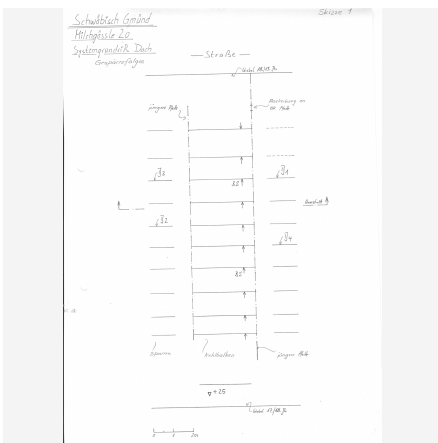
Objektdaten

Straße:	Milchgässle
Hausnummer:	20
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	keine
Historischer Straßename:	keiner
Historische Gebäudenummer:	keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:

Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

 keine **Bauphasen****1. Bauphase:**
(1307 - 1308)

Errichtung des Wohnhauses/Dachwerks 1307/08 (d). Ursprünglich handelte es sich um ein zweigeschossiges Halbwalmdachhaus.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

2. Bauphase:
(1600 - 1799)

Der rückwärtige Giebel stammt aus dem 17./18. Jh (gk, s). Das Äußere des Gebäudes zeigt sich in heutiger Form vom Umbau des 18. Jhs. (Der Dachstuhl datiert noch in das Jahr 1308.)

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

3. Bauphase:
(1700 - 1899)


Der straßenseitige Giebel stammt aus dem 18./19. Jh. (gk, s). Das Innere des Gebäudes zeigt sich in der heutigen Form vom Umbau 1872, bei dem u.a. das Dach angehoben wurde.

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

 **Besitzer:in** keine Angaben **Zugeordnete Dokumentationen**

- Teil einer dendrochronologischen Reihenuntersuchung der Dachwerke (vgl. Dokumentation Schwäbisch Gmünd, Stadt)
- Dendrochronologische Untersuchung

 **Beschreibung****Umgebung, Lage:**

Das Milchgässle führt vom Marktplatz zur Klösterlestraße parallel zur Kornhausstraße.

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

**Baukörper/Objektform
(Kurzbeschreibung):**

Es handelt sich um ein dreigeschossiges, ursprünglich giebelständiges Walmdachhaus mit Zwerchhaus. Die straßenseitige Traufe erfolgte

nachträglich im Zusammenhang mit der Anhebung der Dachfläche. In der heutigen Form vom Umbau des 18. Jh.s., im Inneren von 1872.

**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:**

— keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B.
Schäden, Vorzustand):**

— keine Angaben

Bestand/Ausstattung:

— keine Angaben



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachgerüst Grundsystem
 - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Dachform
 - Satteldach mit beidseitigem Vollwalm

Konstruktion/Material:

Urspr. giebelständiger Baukörper, der heute an Straße traufständig erscheint, was wohl in Verbindung mit der Anhebung der linken Dachfläche steht. Ferner wurde das Gebäude links verbreitert. Nachträglicher Stuhleinbau, wobei die Stuhlpfette entsprechend den Setzungen der Kehlbalken ausgeschnitten wurde. Rückwärtiger Giebel war ehemals als Vollwalm ausgebildet.